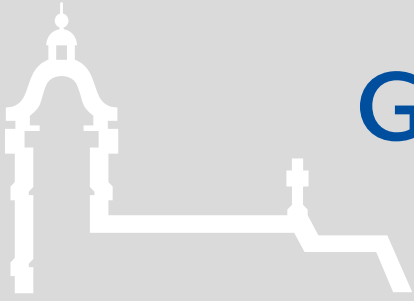


Februar - März 2026



GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE

NÜRTINGEN



Der neue
Kirchengemeinderat

Inhalt

Impuls: Die drei Hügel	2
Titel: Der neue Kirchengemeinderat	4
Kirche für jedes Alter	
Was läuft in der Gemeinde? - Terminübersicht Februar – März	8-9
Und was gibt es Neues in der Ev. Kirchengemeinde Nürtingen?	10
Pfarrerin Eva Frey stellt sich vor	11
Ideenwerkstatt Gemeinde	12
Regenbogenbanner beschädigt	13
Sonntag im Stephanushaus	14
Verabschiedung der Stephanus-Kirchengemeinderäte/innen	
Musik im Roßdorf	15
Kleidersammlung für Bethel	15
Frauenfrühstück	16
KiBi-Brunch	16
Lego® Bautage	16
Konzertlesung zu Paula Planck	17
FELA 2026	18
ejn: Grow Conference	19
Jim – Jungs im Mittelpunkt	19
Kinderkreuzweg an Karfreitag	19
Kultur & Genuss & Spass	
Kammerchor Vokalkunst	20
Motettenchor Stuttgart	20
Musikalisch gelebte Ökumene	21

wissen & nachdenken & handeln

Haus der Familie	22
Ev. Bildungswerk	23
Nachmittagsakademie	24
Hospizdienst	25
Endspurt bei „Handys als Kollekte“	25
Tee und Kaffee für Marktleute?	26
Fastenaktion "7 Wochen ohne"	26
Weltgebetstag	27

Einblicke

Freud und Leid	28
----------------	----

Adressen

29-30

glauben und feiern

Besondere Gottesdienste	31
Gottesdienste im Februar und März	32

Gemeindebrief digital



IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang. Kirchengemeinde Nürtingen,
Marktstr. 19, 72622 Nürtingen,
Telefon: 07022-32087
gemeindebrief.nuertingen@elkw.de

V.i.S.d.P.:

Dekanin Dr. Christiane Kohler-Weiß
Telefon: 32087

Für die Informationen aus der
Gemeinde zeichnen die
Pfarrämter verantwortlich

Bankverbindung:

Evang. Kirchengemeinde
Nürtingen, Spendenkonto

**Kreissparkasse Esslingen,
IBAN DE13 6115 0020 0102 1239 26**

BIC ESSLDE66XXX

„Dank für den Gemeindebrief“

Redaktion und Layout(x):

Petra Haug (x), Jürgen Haußmann
(x), Anne Hirning, Stefan Kneser,
Markus Lautenschlager, Simone
Hummel

Redaktionsschluss für Ausgabe

April - Mai 2026:

Dienstag, 3. März 2026

Titelbild: Jürgen Haußmann

Druck:

Colorpress, 72622 Nürtingen,
Telefon: 7387-0

Der Gemeindebrief wird auf um-
weltfreundlichem FSC-zertifizier-
tem Papier gedruckt

Die drei Hügel

„Es gibt drei Hügel, von denen das Abendland seinen Ausgang genommen hat: **Golgatha**, die **Akropolis** in Athen, das **Capitol** in Rom. Aus allen ist das Abendland geistig gewirkt, und man darf alle drei, man muss sie als Einheit sehen.“

Bundespräsident Theodor Heuss gebrauchte dieses Bild am 16. September 1950 in seiner Rede zur Eröffnung des nach ihm benannten humanistischen Gymnasiums in Heilbronn.

Ralf-Uwe Beck – u.a. gelernter Traktorfahrer, studierter Theologe, evangelischer Gemeindepfarrer, Ehrenvorsitzender des BUND Thüringen, Sprecher des Bündnisses Mehr Demokratie e.V. und Referatsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland – zitierte das Drei-Hügel-Wort von Heuss in seinem Vortrag im Rahmen der Nürtinger Reihe am 1. November 2025 in der Nürtinger Stadtkirche: „Wie tickt der Osten und warum? Das Vertrauen zur Demokratie im Keller und die AfD tanzt auf dem Dach.“ Durchaus auch gedacht für uns Württemberger als Kompass für die Landtagswahl am 8. März 2026.

Akropolis: In der Demokratie geht alle Macht vom Volke aus, nicht von einem Tyrannen oder einigen Oligarchen. Nicht einer, nicht wenige, sondern die Mehrheit bestimmt. Das schließt allgemeine, freie und geheime Wahlen ein.

Capitol: „„Das Römische Recht“ gilt gemeinhin als Fundament der europäischen (und vieler anderer) Rechtsordnungen“ (Guido Pfeifer). Alle Macht ist gebunden an das Recht. Das schließt Gewaltenteilung, unabhängige Justiz, freie Presse und Minderheitenschutz ein.



Golgatha: „Der freiheitliche, säkularisierte Staat lebt von Voraussetzungen, die er selbst nicht garantieren kann“ (Ernst-Wolfgang Böckenförde). Macht und Recht müssen besetzt sein von den jüdisch-christlich-humanistischen Tugenden Gemeinschaftstreue, Willen zum Frieden und Barmherzigkeit. Demokratie lebt vom Engagement der Demokraten. Fromm: von der Hingabe, weniger

fromm: vom Fleiß der Bürger.

Giorgio la Pira (1904-1977) – langjähriger Bürgermeister von Florenz, Professor für Römisches Recht, frommer katholischer Christ – hat als einer der Väter der italienischen Verfassung es in deren ersten Satz so formuliert: „L’Italia è una Repubblica democratica, fondata sul lavoro.“ Italien ist eine demokratische Republik gegründet (nicht auf Kapital, militärische Macht, auch nicht auf Wohlstand, Gesinnung oder Urlaub, sondern) auf Arbeit.

Markus Lautenschlager

DER NEUE KIRCHENGEMEINDERAT

Was könnte Sie verlocken, weiterzulesen und so die zwölf Mitglieder des neugewählten Kirchengemeinderates ein wenig kennenzulernen?

Was könnte die Bewohner des römischen Reiches an den Christen so fasziniert haben, dass in drei Jahrhunderten aus den zwölf Jüngern Jesu „das menschenreichste Volk“ (Euseb von Cäsarea, h.e. I,4,2) des Imperiums wurde? Der Kirchenvater Tertullian (160-240 n.C.) versucht eine Antwort: die Worte der heidnischen Philosophen, meint er, „finden nicht so viele Schüler, als die Christen, die durch Taten lehren“ (apol. 50,14: *Nec tamen tantos inveniunt verba discipulos quantos Christiani factis docendo*). Tertullian denkt bei den Taten an die Bereitschaft der Christen, für Christus den Märtyrertod zu sterben. In diesem Zusammenhang fällt auch seine berühmte Formulierung *semen est sanguis Christianorum* (apol. 50,13) – Same ist das Blut der Christen. Es muss etwas dran sein am christlichen Glauben, wenn seine Anhänger bereit sind, dafür ihr Leben zu opfern.

So dramatisch wollte ich es nicht machen. Aber ich habe die am 30. November 2025 Gewählten und am 11. Januar in ihr Amt Eingeführten gebeten, mir zu schreiben, was sie tun. Genauer: was sie am liebsten tun. Noch genauer: was sie so gerne tun, dass sie dafür „jederzeit so viel Urlaubstage wie nötig nehmen“ würden. Und mir ein Foto von sich zu schicken, das sie an einem ihrer Lieblingsorte zeigt.

Alle gewählten Mitglieder des neuen Kirchengemeinderates haben mir etwas geschickt (im Namen aller Gemeindebriefleser herzlichen Dank dafür!). Hier ist es:

Rolf Altmann:



„Einer meiner Lieblingsorte und meine Lieblingskirche in Nürtingen ist die evangelische Stephanuskirche, in der ich auch vor fast 10 Jahren geheiratet habe. Mir gefällt der helle freundliche Kirchenraum mit dem schönen Wandteppich, der die Steinigung des Stephanus darstellt. Bei Sonne zaubert das farbige Westfenster wunderschöne, helle Farbflecken in den Altarraum.“

„Ich würde jederzeit mir so viel Tage Zeit wie nötig nehmen, um Angehörige oder Bekannte in einer Notlage zu unterstützen.“

Andreas Arndt:



„Die Frage nach meinem Lieblingsort habe ich für mich noch nicht endgültig beantwortet. Es gibt so vieles, das mich interessiert und auf das ich neugierig bin. Meine Hobbys haben viel mit Natur - auch und besonders um Nürtingen herum - zu tun. Ich bin neugierig auf den Kontakt mit Menschen und anderen Ländern. Das Bild zeigt mich am Fluss Neretva in Bosnien-Herzegowina.“

„Ich würde jederzeit so viel Urlaubstage wie nötig nehmen, um für meine Familie da zu sein, aber auch um eine Auszeit in der Natur beim Angeln zu nehmen oder im eigenen Garten zu arbeiten und nach meinen Bonsais zu schauen.“

Andreas Caspar:



„Das sind Tintin (Tim), Millou (Struppi) und ich! Denn eine meiner Lieblingsbeschäftigungen ist LESEN (viel und vieles! - auch Comics).“

„Ich würde jederzeit so viel Urlaubstage wie nötig nehmen, um ... mit Freund*innen Musik zu machen (oder wenn sie mich brauchen!)“

Dorothee Guilliard:



„Das Foto zeigt mich in der Versöhnungskirche bei der Krippenspielprobe.“

„Ich würde jederzeit so viel Urlaubstage wie nötig nehmen, wenn jemand von der Familie mich braucht.“

Sigrid Hoppe:



„Am liebsten verbringe ich viel Zeit mit meinen Enkelkindern. Mitzuerleben, wie sich jedes Kind auf ganz eigene Weise entwickelt und die Welt um sich herum entdeckt, ist einfach spannend und oft zum Staunen.“

„Ich würde jederzeit so viel Urlaubstage nehmen wie nötig „für eine Unternehmung mit der Familie oder mit Freunden (Kurzurlaub, Ausflug, Theater, Konzert, ...)“

Pascal Kalmbach



„Ich würde jederzeit so viel Urlaubstage wie nötig nehmen, um eine Reise durch die Städte und Natur von Schweden zu machen.“

Ulrich Kopp:

"Hier kommt mein Bild für den Gemeindebrief. Es zeigt mich beim Wandern auf der Alb."

"Ich würde jederzeit so viel Urlaubstage wie nötig nehmen, wenn ich bei einer Zeitreise Paulus treffen könnte, zum Beispiel in Korinth, und mit ihm über seine Briefe reden könnte."

Ulrike Kudlich:

"Das Foto zeigt mich beim Wandern, am liebsten in den Bergen mit Blick aufs Wasser, hier der Comer See."

"Ich würde jederzeit so viel Urlaubstage wie nötig nehmen, um in meinem Garten einmal rechtzeitig alles das tun zu können, was in der jeweiligen Jahreszeit notwendig ist."

Christopher Link:

"Ich bin gerne draußen beim Wandern und im Sommer am Meer, ansonsten koche und esse ich sehr gern. Lesen und interessante Gespräche runden einen perfekten Tag für mich ab."

"Ich würde jederzeit so viele Urlaubstage wie nötig nehmen, wenn ein für mich wichtiger Mensch dringend Hilfe oder Begleitung braucht."

Thomas Luz:

"Ich würde jederzeit so viel Urlaubstage wie nötig nehmen, um zu einem Konzert mei-

ner Lieblingsbands bzw. zu einem wichtigen Spiel von Borussia Dortmund oder dem FC Heidenheim zu gehen."

Jonathan Rüd



"Ich würde jederzeit so viel Urlaubstage wie nötig nehmen, um ... um die Welt zu reisen. Aktuell finde ich alles was östlich von Europa liegt ziemlich spannend."

Elena Merk:



"Es war gar nicht so einfach, denn ich habe nicht DIE eine Lieblingsbeschäftigung. Ich mag alles, was Ruhe, Konzentration und ein Ergebnis bringt. Auf dem Bild bin ich auf Norderney. Einer meiner Lieblingsorte, wo der Wind und die Wellen laut sind, aber trotzdem absolute Ruhe (Seelenruhe) herrscht."

„Wofür ich Urlaub nehmen würde? Schwere Entscheidung zwischen zwei Orten: Norderney und Schweden.“

Schließen will ich die Vorstellung des neuen Kirchengemeinderates mit einem Dank, einer doppelten Bitte und einer Hoffnung.

Danke an alle Gewählten für das Opfer an Zeit, Kraft, Ideen und Fleiß für das Leben der Evangelischen Kirchengemeinde Nürtingen. In den Dank einschließen möchte ich Roland Hafner und Nora Burchartz, die kandidiert haben, aber nicht gewählt wurden. Wir brauchen euch genauso dringend an anderer Stelle. Und wer

weiß, vielleicht einmal als Nachrücker. Sechs Jahre sind eine lange Zeit.

Bitte, Gott, segne die Arbeit des neuen Gremiums. Und liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser, bitte betet für die „Neuen“.

Und hoffentlich ergeben sich aus dem, was sie in Bild und Wort angeboten haben, gute Gespräche und verheißungsvolle Allianzen.

Markus Lautenschlager



WAS LÄUFT IN DER GEMEINDE?

Von Jung bis Alt

Tauftermine

So in der Stadtkirche,
Sa 14. 2. und 21. 3. jeweils
14:00 Uhr Stadtkirche
Termin nach Rücksprache
mit zuständigem Pfarrer.

Eltern-Kind-Gruppe

Fr, 9:30–11 Uhr Manuela
Mann, 0176-9606 4973

Kindertreff

Fr 15–16 Uhr
Dorothee Guilliard,
Tel. 47 19 02

Bibelkids

Fr 17–18:30 Uhr
Tobias Guilliard,
Tel. 47 19 02

KiBi-Brunch

Mo 16. 2., 9:15–11:45 Uhr

LEGO®-Bautag

So 8.3., 10:45 Uhr

Afro-Kids

Sa 7. 3., 15 Uhr
Kontakt: Manuela Häberle
Mail: afrokids-NT@web.de

Jungschar

Bürgerhaus Enzenhardt
Mi 16:00 Uhr (bis 3. Klasse)
Do 16:00 Uhr (bis 3. Klasse)
Do 17:30 Uhr (ab 4. Klasse)
Außer in den Ferien
Ruth Scheffbuch
0160-2398 799

Pega-Treff

für Jugendliche 13–16 Jahre
S. Sudermann,
0178-979 2100

Teenkraiz

Di 18:30 Uhr· ev. Jugend-
haus, Leo Schabel
0151-2235 4273

Nachmittag (nicht) nur für Ältere

Do 12. 2., 12:15 Uhr
Mittagessen im Bürgertreff
Do 12. 3., 14:30 Uhr
Wo der Geist des Herrn ist,
da ist Freiheit
Referenten: Christel und
Jörg Zimmer, Lutherkirche,
Kontakt: Micheline Leprêtre

Montagskreis und Seniorenkreis

Mo 16. 2., 14:30 Uhr
M. Maier-Bertelmann be-
richtet über ihre Arbeit bei
der Telefonseelsorge
Mo 16. 3., 14:30 Uhr Ach du
dickes Ei! – Ein spannendes
Thema, nicht nur an Ostern.
(S. Fetzer) im ev. Jugendhaus
Sabine Kraemer,
Tel. 2 43 54 44

Ökum. Seniorenclub

Di 17. 2., 14:30–16:30 Uhr
Faschingsdienstag, ein be-
schwinger Nachmittags
Di 17. 3., 14:30–16:30 Uhr
„Franz von Assisi“,
Referentin: Monika Schmid
Ursula Penka, Tel. 4 29 20

Senioren-gymnastik

Mo 18–19 Uhr
Roswitha Halbherr
Do 10–11 Uhr
Karin Rieger

Luther-Hof gemeinsam

Sa 21. 2. & 21. 3., 15 Uhr

Suppenküche

Fr 12:30–13:30 Uhr
Ev. Jugendhaus, Paulusraum

Mittagstisch

1. Mi im Monat, 12 Uhr
Info Tel. 3 22 40
3. Mi im Monat, 12 Uhr
Stephanushaus,
Info Tel. 3 57 04

Mittagstisch

Do 5. 2. & 5. 3., 12:15 Uhr,
Versöhnungskirche

Frauenkaffee

Mi 4. 2. & 4.3., 9:30 Uhr

Frauenfrühstück

Sa 7. 2., 9:30–11:30 Uhr

„Kleine Auszeit“ Begegnungscafé

Di 10. 2. & 10. 3., 14:30 Uhr

Hauskreise

Mi 20 Uhr bei Bauer
Tel. 30 26 30
Di 20.15 Uhr bei
Steuernagel, Tel. 21 18 49

Glauben & Feiern

Marktandacht mit anschließendem Dekanatskaffee

Do 26. 2., Do 26. 3., 9:00 Uhr
Café Regenbogen,
Marktstraße 7

Mittagsgebet

Fr 12:00 Uhr
Chor der Stadtkirche

TERMINÜBERSICHT FEBRUAR –MÄRZ

Markus im Pfarrhaus

Di 10. Februar 19:00 Uhr
Di 17. März 19:00 Uhr
fortlaufende Lektüre des
Markusevangeliums in der
Kirchstraße 6.

Abendmahlstermine

So 15. 2., 10:45 Uhr
Stadtkirche
So 15. 3., 10:45 Uhr
Stadtkirche

**Stunde der
Kirchenmusik**

Sa 14. 2., 18:00 Uhr
Stadtkirche

Bibelgesprächskreis

Fr 13. 2., 27. 2. & 20. 3.,
jeweils 18 Uhr
Kontakt: Hildegard Haefner,
Tel. 4 41 75

Glaube und Leben

Susanne Liebhart,
Tel. 47 08 26

**Christlich-Islamisches
Frauenfrühstück**

Fr 13. 2., 9:30 Uhr
Jochebed, die Mutter
von Mose
Ev. Jugendhaus Nürtingen
Fr 13. 3., 9:30 Uhr
Thema: Verzicht
Kontakt: Micheline Leprêtre

Meditatives-Tanzen

Sa 21. 3., 9:30 Uhr
Frühlingserwachen
Kontakt: Renate Matrohs
Tel. 21 07 84

Ökum. Stephanuschor

Do 19:45 Uhr,
Yvonne Denecke,
Tel. 3 03 95 19

**Wissen &
Nachdenken
& Handeln**

Nürtinger Rundblick
vom Turm der Stadtkirche
So 8. 2., 14–16 Uhr
So 8. 3., 14–16 Uhr

**Mittwochs-
wanderungen**

Der Wanderungsverlauf
wird kurzfristig festgelegt,
nähere Infos bei
Manfred Reichle, Tel. 3 17 94

Literaturkreis

Anne Hirning & Team,
Tel. 4 37 20

**Treffen der
Vertrauensleute**

Di 24.3., 14:30 Uhr

Gespräche am Abend

1. Di im Monat 19:30 Uhr
Rolf Altmann, Tel. 94 92 37

Nachmittagsakademie

Mo 2. 2., Mo 2. 3. und
Mo 30. 3 siehe S. 24

Gemeindedienst

Di 31. 3., 15 Uhr

**Kleidersammlung
für Bethel:**

9. 2.–14. 2. (siehe S. 15)

Die Übersicht
über alle Gottesdienste
finden Sie auf S. 32

**Öffentliche
Sitzungen/
Verwaltung****Kirchengemeinderats-
sitzungen**

Mi, 11. 2., 19 Uhr
in der Stephanuskirche

Mi, 18. 3., 19 Uhr
in der Lutherkirche
im Melanchtonsaal

Bezirke:

Stadtkirche

Versöhnungskirche

Lutherkirche

Stephanuskirche



OFFENBARUNG 21,5

Gott spricht: Siehe, ich mache **alles neu!**«

JAHRESLOSUNG 2026

UND WAS GIBT ES NEUES IN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE NÜRTINGEN?

Ja, Gott kann das – am Ende der Tage alles neu machen. Und das wird sicher ein Freudenfest!

Aber wir können das nicht. Bei uns geschieht Erneuerung schrittweise. Und das ist gut so, denn Bewährtes möchten wir auch in der neu fusionierten Gemeinde gerne erhalten.

Neu regeln müssen wir allerdings die Zusammenarbeit von uns Pfarrerinnen und Pfarrern und die Aufgaben der Sekretärinnen. Dabei ist vieles zu bedenken: Von der Zusammenführung und Pflege der Homepages über die Geburtstagskarten für Jubilare und Mitarbeitende, von der Anmeldung für Kasualien bis zum Verfassen der Abkündigungen, von Begrüßungsschreiben für neu Zugezogene bis zu Mitarbeiterfesten, von der Information der Nürtinger Zeitung bis zur Kommunikation untereinander durch den Gemeindebrief und Teambesprechungen – alles muss gut überlegt werden. Die Bildung eines funktionierenden Gemeindebüros für unsere Ev. Kirchengemeinde Nürtingen mit fünf Sekretärinnen an fünf verschiedenen Orten ist eine Mammutaufgabe. Ich bin froh und dankbar, dass alle Sekretärinnen offen sind für eine neue Aufgabenverteilung und dass Herr Wennagel den Prozess organisatorisch und digital unterstützt. Trotzdem wird

nicht alles auf Anhieb klappen. Bitte seien Sie nachsichtig mit uns allen!

Geeinigt haben wir uns inzwischen auf das Vorgehen bei den Geburtstagsbesuchen: Sie können zum 80. Geburtstag und dann alle fünf Jahre mit einem Besuch des Pfarrers/der Pfarrerin zu Ihrem Geburtstag rechnen. Aber das heißt natürlich nicht, dass wir Sie nicht auch zwischendurch besuchen, wenn Sie es möchten. Es heißt allerdings, dass Sie uns irgendwie ein Zeichen geben sollten, wenn Sie ein Gespräch mit einem der Nürtinger Pfarrer führen möchten. Ein Besuchsdienst für alle Gemeindeglieder durch Ehrenamtliche bleibt ein Ziel für die Zukunft. Das lässt sich nicht schnell bewerkstelligen. Aber wenn Sie Lust hätten, bei einem Besuchsdienst mitzumachen, melden Sie sich bitte bei mir. Dann schauen wir, ob wir Sie in ein bestehendes Team aufnehmen können oder ein neues Team aufbauen.

Eine Änderung steht auch bei der Pfarrerin zur Dienstaushilfe an. Seit dem 1.03.2024 war Pfarrerin z. A. Mareike Fritz als „meine PDA“ neben Vertretungsdiensten im Kirchenbezirk auch in unserer Gemeinde tätig. Sie hat in der Stadtkirche und zuletzt verstärkt im Roßdorf Gottesdienste gefeiert, Beerdigungen und Besuche übernommen, getauft und

bei „Kirche kunterbunt“ mitgemacht. Außerdem hat sie vieles im Hintergrund organisiert, z. B. die Sommerpredigtreihe. Frau Fritz war mit ihrem Ideenreichtum, ihrem Organisationstalent, ihrem Engagement und ihrer freundlichen und klaren Art eine große Bereicherung in unserem Stadtkirchenteam und im ganzen Distrikt Nürtingen. Nun wird sie zum 1.03.2026 auf eigenen Wunsch in die Gemeinde Frickenhausen versetzt. Verabschiedet wird Frau Fritz am 15. Februar um 10:45 Uhr im Gottesdienst in der Stadtkirche. Ich bin Pfarrerin Fritz sehr dankbar für die unkomplizierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten beiden Jahren und freue mich, dass sie im Kirchenbezirk Nürtingen bleibt. Und ich freue mich, dass Pfarrerin z. A. Eva Frey schon am 1.03. die Nachfolge von Frau Fritz antreten wird. Sie wird sich im Gottesdienst am 8. März um 9:30 Uhr in der Stadtkirche persönlich vorstellen und dort herzlich willkommen

geheißen. Eine erste schriftliche Selbstvorstellung finden Sie hier unten auf dieser Seite des Gemeindebriefs.

Bei der Neuausrichtung unseres Gemeindelebens können Sie mitmachen. Die Gemeindeleitung schafft das nicht alleine.

Darum laden wir Sie am 18. April 2026 alle herzlich zur [Ideenwerkstatt Gemeinde](#) ein (s. S. 12).

Ich freue mich, Sie dort begrüßen zu können, und wir sind alle gespannt auf Ihre Ideen!

Dr. Christiane Kohler-Weiß



PFARRERIN EVA FREY STELLT SICH VOR

Liebe Gemeinde,

sehr freue ich mich, ab dem 1. März Pfarrerin zur Dienstaushilfe im Kirchenbezirk Nürtingen sein zu dürfen. Ich heiße Eva Frey, bin 29 Jahre alt und komme ursprünglich aus Stuttgart-Vaihingen. Nach dem Theologiestudium in Tübingen, Straßburg und Göttingen war ich die letzten zweieinhalb Jahre Vikarin in der Kirchengemeinde Weiler/Rems (Schorndorf). Dankbar blicke ich auf diese für mich sehr prägende Zeit, in der ich die große Fülle und Vielfalt des Pfarrberufs kennenlernen durfte, zurück.

Von Herzen gern feiere ich Gottesdienste und es erfüllt mich, wenn ich Menschen be-

gegne, wir Glauben und Leben miteinander teilen und ich ein Stück ihres Weges begleiten darf. Ich bin gespannt und voller Vorfreude darauf, den Kirchenbezirk und Sie, liebe Nürtingerinnen und Nürtinger, kennenzulernen!

Ihre Pfarrerin
Eva Frey





IDEENWERKSTATT GEMEINDE

Sa 18. April · 14:30 bis 21 Uhr · Versöhnungskirche

Wofür schlägt Ihr Herz? Was wollen Sie in der Kirchengemeinde unterstützen? Wo möchten Sie Neues einbringen?

Wir brauchen Ihre Ideen, Ihr Engagement und Ihre Begeisterung für unsere Gemeinde.

Deshalb laden wir Sie herzlich ein zur

**Ideenwerkstatt Gemeinde am
Samstag, 18. April von 14:30 bis 21 Uhr
in der Versöhnungskirche.**

In Austauschrunden, mit einem Barcamp und beim Essen möchten wir gemeinsam wahrnehmen, welche Schätze es in unserer Gemeinde gibt, an unseren Perspektiven arbeiten und Neues entwickeln, das unsere Gemeinde stärkt und weiterbringt.

Vielleicht wollen Sie schon lange ein Projekt anfangen, aber wissen nicht, mit wem?

Bringen Sie Ihre Idee mit! Wer weiß, ob jemand anderes nur auf diesen Impuls gewartet hat!

Vielleicht wollen Sie sich bei einem bestehenden Angebot einbringen?

Es könnte sein, dass die Verantwortlichen auf der Suche nach Gleichgesinnten sind!

Bei der Ideenwerkstatt können Sie sich nach Herzenslust austauschen und vernetzen. Außerdem erwartet Sie am Abend eine zauberhafte Überraschung.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Kirchengemeinde!

Wir freuen uns auf Sie!

Andreas Caspar, Dorothee Guilliard, Petra Haug, Anne Hirning, Christiane Kohler-Weiß, Ulrike Kudlich, Konrad Mohl, Conni Schäfer, Tobias Wennagel

Um Anmeldung bis zum 11. April über das hinterlegte Formular (QR-Code) wird gebeten. Oder Sie wenden sich ans Dekanatamt (Daten auf S. 29).



REGENBOGENBANNER ZUM DRITTEN MAL BESCHÄDIGT



In der Nacht zum zweiten Januar wurde das Regenbogenbanner der Lutherkirche heruntergerissen. Die Polizei hat den Schaden aufgenommen und ist auf der Suche nach den Tätern.

Bereits beim Sommerfest 2023 wurde an der Lutherkirche in Nürtingen ein Regenbogenbanner befestigt.

Die Kirchengemeinde setzte damit ein Zeichen dafür, dass Gott alle Menschen gleich geschaffen hat und seine Liebe und Würde allen gleich gilt, unabhängig von Geschlecht, Alter, Hautfarbe oder sexueller Orientierung. Außerdem erklärte die Lutherkirche und ihr Pfarrer, dass sie selbstverständlich auch Schwulen und Lesben den Segen zusprechen werden, wenn diese einen Bund fürs Leben eingehen wollen.

Bereits wenige Wochen später wurde das Banner von Unbekannten abgerissen und entfernt.

Im Sommer 2024, beim Gemeindefest der Lutherkirche gab es ein Gesprächsangebot zum Thema Regenbogengemeinde mit einem fruchtbaren Austausch zu den unterschiedlichen Wahrnehmungen mit Prof. Siegfried Zimmer, der das Thema Homosexualität in seiner Predigt aus biblischer Perspektive beleuchtete.

Im Juni 2024 war das Banner über Nacht zerschnitten worden. Die Kirchengemeinde ließ es in diesem Zustand hängen. Ein

sichtbares Zeichen dafür, dass es immer noch militante Homophobie in der Stadt gibt und Menschen, die nicht vor Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch zurückschrecken.

Pünktlich zum ersten CSD in Nürtingen am 05.07 2025 wurde ein neues Regenbogenbanner an der Lutherkirche befestigt.

Im Fusionsprozess der vier Nürtinger Kirchengemeinden klärte sich, dass die ab 01.01.2026 vereinigte eine Evangelische Kirchengemeinde Nürtingen sich als Regenbogengemeinde versteht.

In der Nacht vom ersten auf den zweiten Januar, also mit Inkrafttreten der Fusion der vier Kirchengemeinden zu einer einzigen, wurde das Regenbogenbanner erneut heruntergerissen und zerstört. Der reine Sachschaden wird auf ca. 1000 € geschätzt.

Pfarrer Paul Bosler erinnert in diesem Zusammenhang an den Leitsatz der Lutherkirche, die für unterschiedlichste Menschen offen sein will: „Im Vertrauen auf die Kraft Gottes sind wir als Kirche Jesu Christi für andere da, indem wir Menschen unterschiedlichster Art und Begabung in unsere Gemeinschaft integrieren, Verantwortung im gesellschaftlichen und politischen Leben übernehmen und uns als Teil der Weltökumene verstehen.“



SONNTAG IM STEPHANUSHAUS



Das neue Jahr bringt mit der Fusion der Nürtinger Gemeinden zu einer evangelischen Gemeinde Nürtingen auch

Veränderungen für uns im Roßdorf: Evangelische Gottesdienste mit einer Pfarrerin oder einem Pfarrer gibt es im Stephanushaus nur **am ersten und dritten Sonntag eines Monats**. An den anderen Sonntagen werden „unsere“ Gottesdienste in der Stadt-, Luther- und Versöhnungskirche gefeiert – und wir dürfen dort frohgemut mitfeiern!

Für alle, die das aus unterschiedlichen Gründen nicht können oder wollen, gibt es an diesen Sonntagen ein geistliches Angebot auch im Stephanushaus:

An jedem vierten Sonntag können wir mit unserer katholischen Schwestergemeinde in ökumenischer Verbundenheit einen Wortgottesdienst feiern, immer um 10.30 Uhr im katholischen Kirchenraum.

An jedem zweiten Sonntag im Monat wollen wir versuchen, in eigener Regie eine Andacht zu gestalten, mit anschließender Kaffee- und Gesprächsrunde. So hat es der „alte“ Kirchengemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen und für die nächsten Monate vorbereitet. Wenn

Ihnen also der Weg in eine der anderen evangelischen Kirchen zu beschwerlich ist oder Sie die Atmosphäre unseres Stephanus-Kirchenraums nicht missen möchten – kommen Sie zur gewohnten 9.30 Uhrzeit vorbei!



VERABSCHIEDUNG DER STEPHANUS-KIRCHENGEMEINDERÄTE UND -RÄTINNEN DURCH PFARRER MOHL AM DRITTEN ADVENT

Von links nach rechts: Eva Wetzels, Rolf Altmann, Chris Link, Stefan Kneser, Elena Merk, Olga Arnold, Birgit Wipper, Petra Haug.

Drei von ihnen sind im neuen Kirchengemeinderat vertreten, nämlich Rolf Altmann, Chris Link und Elena Merk.



MUSIK IM ROSSDORF

MUSIKALISCHE REISE: BRASS 92

So 15. März · 17 Uhr · Stephanushaus

BRASS 92 ist ein Bläserseptett, dessen musikalische Anfänge in verschiedenen Posau-nenchören stattfand. Die Gruppe entstand aus der Idee heraus, mit ambitionierten Bläsern neue Bläserkompositionen sowie Swing-, Rock- oder Pop-Arrangements zu spielen. Unkonventionell und locker und immer mit viel Spielfreude.

Verstärkt werden die Bläserin und ihre sechs Bläserkollegen durch Schlagzeug, Klavier und Orgel. Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreicher musikalischer Abend.

Mit ihrer Musik möchten Brass 92 ihre Zuhörer auf eine unterhaltsame, fröhliche, aber auch besinnliche Reise durch Frankreich mitnehmen.



Das Konzert wird wie schon gewohnt ab 16:30 Uhr sowie in der Pause und danach bewirte. Bringen Sie gerne etwas Zeit mit, um nach den Konzerten noch untereinander und mit den Musikern ins persönliche Gespräch zu kommen.



Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev. Stephanus-Kirchengemeinde
Nürtingen- Roßdorf

vom 9. Februar bis 14. Februar 2026

Abgabestelle:

Stephanuskirche

Hans-Möhrle-Straße 5
72622 Nürtingen-Rosßdorf

Bitte vorher mit der Mesnerin Frau Altmann-Pötzsch
Tel. 0151-12697785, absprechen!

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne,

können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter
Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brocksammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

FRAUENFRÜHSTÜCK

**Sa 7. Februar · 9:30 Uhr ·
Versöhnungskirche**

Nach einem reichhaltigen Frühstück vom Buffet gibt es einen Gedankenimpuls von Pfarrerin Ina Banzhaf aus Kohlberg zum Thema "Rosarote Aussichten auf unsere Zukunft?!" Gönnen Sie sich eine Auszeit im Trubel des Alltags in fröhlicher Gemeinschaft zum Innehalten und Auftanken. Anmeldung bis zum 4. Februar per Email an conni.schaefer@elkw.de oder Tel. 903834.



Zeit für ein
Frühstück?

KIBI-BRUNCH

**Rosenmontag 16. Februar · 9-12 Uhr ·
Versöhnungskirche**

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 6 Jahren! Es gibt ein leckeres Frühstück, Geschichte, Spiel und Spaß im Gemeindehaus. Abenteuer Dschungel lautet das Motto und Ruth Scheffbuch nimmt alle Abenteuerer mit auf eine spannende Reise. Wer mag, darf verkleidet kommen. Unkostenbeitrag 5 Euro pro Kind.

Anmeldung erbeten bis spätestens 13. Februar per Email bei dorothee.guilliard@elkw.de oder telefonisch 07022/471902. Bitte bei der Anmeldung den Namen, das Alter des Kindes und eine Telefonnummer angeben.



LEGO®BAUTAG MIT BROADWAY-GOTTESDIENST

So 8. März · 10:45 bis 16:30 Uhr

„Neues bauen“ heißt das Motto beim Broadway-Gottesdienst mit Beate Klumpp von der CVJM Lego®stadt Löchgau. Nach einem gemeinsamen Mittagessen können ab ca. 12.30 Uhr alle Lego®fans von Jung bis Alt eine kleine Stadt aufbauen. Es gibt jede Menge Steine und Sets in unterschiedlichen Größen für kreative Projekte. Zwischendrin gibt es eine Bauarbeiterpause mit Getränken und Snacks. Weitere Infos über die Homepage.



KONZERTLESUNG MIT ANNETTE PLANCK UND KLEZTETT

"Nun bin auch ich geholt worden" - Erinnerungen an Paula und Ernst Planck

Fr 13. März · 19:30 Uhr · Versöhnungskirche



Annette Planck liest aus ihrem im Frühjahr 2026 erscheinenden Buch, das sie mit Steffen Seischab herausgeben wird. Aus Tagebüchern, Briefen und Erinnerungen gibt sie

Einblicke in das Leben und Wirken ihrer Großmutter und ihres Vaters, vor allem während der NS-Haft im Jahre 1933. Paula Planck war von 1919 bis 1925 die erste Frau im Nürtinger Gemeinderat sowie in den Jahren 1946 bis 1948 für die SPD, die sie nach dem Krieg wieder mitgegründet hatte. Sie setzte sich engagiert für das Gemeinwohl der Nürtinger und dorthin Geflüchteter ein und blieb

lebenslang auch unter schwierigen Bedingungen ihren Grundsätzen treu. Musikalisch begleitet wird die Lesung durch das wunderbare Ensemble Kleztett, das mit großer Experimentier- und Spielfreude modernen Klezmer mit anderen Stilistiken verbindet. Es werden Snacks und Getränke angeboten. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



Veranstalter: Ev. Kirche Nürtingen und Ev. Bildungswerk



Gospelchor Rhythm' n Joy

im Gottesdienst der Versöhnungskirche
am Sonntag, 22.3., 10.45 Uhr

Seit 1999 erklingt die schwungvolle Musik von Rhythm'n Joy in Konzerten und Gottesdiensten. Das musikalische Spektrum ist vielseitig und voller Lebensfreude.

20 Jahre lang war der Chor ein eingetragener Verein. Ab 2026 wird der Gospelchor in die Ev. Kirchengemeinde Nürtingen integriert. Dadurch ergibt sich eine noch engere Anbindung an die kirchliche Gemeinschaft.





FELA 2026

Fela 1: 03. 08. - 14. 08.

Fela 2: 17. 08. - 28. 08.



Auf dem großen Wiesengelände an der Veröhnungskirche erleben 6-14jährige wieder unvergessliche Ferienwochen mit Spiel, Spaß, christlichen Impulsen, Kreativem, Naturerfahrungen, Sport und Vielem mehr.

Jeweils 2 Wochen von Mo-Fr 8:30-18:00 Uhr im Fela lassen den oft anstrengenden Schulalltag vergessen.

15jährigen bietet das P15 einen Einblick in die ehrenamtliche Fela-Mitarbeit mit eigenem Programm und kleineren Schulungseinheiten.

Es warten neue Freundschaften, neue Erfahrungen und bekannte Fela-Traditionen. Es wird gemeinsam gelacht und getobt und natürlich wird das supergute Essen der Fela-Küche nicht fehlen.

Auf der Neckartalroute fährt wieder der große Sonderbus, der die Fela-Kinder zur Veröhnungskirche bringt.

Bewerbungen als Mitarbeitende online bis 30. April über die Fela-Webseite.

ANMELDUNG

ab 2. Februar, 17 Uhr, online über die Fela-Webseite

www.fela-nuertingen.de

mit vielen weiteren Infos zum Fela!



Bewerbung Mitarbeitende



Pädagogisch im Fela mitarbeiten heißt, zu dritt für eine Gruppe von ca. 20 Kindern/Teenagern verantwortlich sein, Programm gestalten, sich bei weiteren Aktivitäten einbringen, z.B. Anspiel, Familientag, Zeltauf- und -abbau, Mitarbeiterbesprechungen, Material, Putz- und Aufräumdienste.

Die Teilnahme an den Schulungen und Vorbereitungstreffen ist Voraussetzung.

Der Lohn: eine unvergessliche Zeit im Fela sowie eine Aufwandsentschädigung plus 4 Mahlzeiten pro Tag.



Evang. Stadtjugendwerk Nürtingen

GROW CONFERENCE

07.03.2026 | 13.45 Uhr | Bürgerzentrum
Waiblingen

Der Inspirations- und Schulungstag für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren ermöglicht persönliche Impulse für die Teilnehmenden und deckt gleichzeitig Bildungseinheiten bspw. für Trainee-Kurse ab. Die Grow Conference gilt als ein informeller Bildungstag. Die Mischung aus Inhalten von der Bühne, der Eigenbeteiligung bei Angeboten und der erlebten Gemeinschaft mit vielen anderen soll Jugendliche in ihrem Glauben schulen und stärken.

GROW verbindet Jugendliche untereinander und mit Gott. GROW möchte den Teilnehmenden Wachstum der Persönlichkeit und des Christseins ermöglichen. GROW bietet die Möglichkeit zu entdecken, was in einem steckt.



JIM – JUNGS IM MITTELPUNKT

20.03.2026 | 14 Uhr | Versöhnungskirche

Herzliche Einladung zu JIM – Jungs im Mittelpunkt!

Der SJR lädt gemeinsam mit den Schulsozialarbeitern und der Jugendarbeit der ev. und kath. Kirche alle Jungs von Klasse 4 - 8 ein. Dich erwartet ein Angebot speziell für Jungs – mit Action, Spaß, neuen Erfahrungen und Raum, einfach mal unter sich zu sein. Komm vorbei und sei dabei!

KINDERKREUZWEG AM KARFREITAG

03.04.2026 | 14 Uhr | Steinenbergstraße 6

Herzliche Einladung zum Kinderkreuzweg am Karfreitag

Ostern steht vor der Tür und das ev. Stadtjugendwerk Nürtingen lädt herzlich zum Kinderkreuzweg durch die Nürtinger Innenstadt ein.

Am Karfreitag machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Start- und Zielpunkt ist der Garten hinter dem Evangelischen Jugendhaus in der Steinenbergstraße 6. Von dort aus gehen wir den Kreuzweg Jesu nach und halten an verschiedenen Stationen in der Stadt.

Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Familien – natürlich auch Großeltern. Zum Ausklang gibt es im Evangelischen Jugendhaus Hefezopf und ein warmes Getränk.

Bei Fragen steht Jugendreferent Leo Schabel gerne zur Verfügung:

L.Schabel@ejw-nuertingen.de





MUSIK

AN DER STADTKIRCHE

Stunde der Kirchenmusik

KAMMERCHOR VOKALKUNST

Leitung: Daniel Radde, Tübingen

Samstag, 14. Februar · 18 Uhr · Stadtkirche

Himmelskörper: Eine musikalische Reise durch das All

Der renommierte Kammerchor Vokalkunst aus Tübingen entführt das Publikum unter der Leitung von Daniel Radde in die unendlichen Weiten des Himmels.

Das Programm „Himmelskörper“ spannt einen weiten Bogen von der Einsamkeit des fernen Planeten Pluto bis hin zu den Naturgewalten unserer Erde. Mit präzisiertem A-capella-Gesang des 20. und 21. Jahrhunderts – darunter Werke von Eriks Ešenvalds und Laura Jēkabsone – werden Winde, Blitze und das funkelnde Sternenmeer klanglich erlebbar.

Begleiten Sie das Ensemble auf dieser poetischen Suche nach dem, was uns übersteigt, und finden Sie im Licht der Musik einen Moment des Innehaltens.



Stunde der Kirchenmusik

MOTETTENCHOR STUTT GART

Leitung: Ella Rosenberg

Samstag, 14. März · 18 Uhr · Stadtkirche

„lebendige PASSION“

Das Programm verbindet geistliche Musik von Josquin, Schütz, Bach und Mendelssohn mit Bewegung, Tanz und ungewöhnlichen Klangwelten. Der Chor wird dabei nicht nur singen, sondern sich gemeinsam mit einer Tänzerin im Raum bewegen; ergänzt wird die Musik durch Klänge und Improvisationen, inspiriert von Walgesängen. So entsteht eine vielschichtige, sinnliche Annäherung an das Passionsgeschehen, die Musik, Raum und Körper miteinander in Dialog bringt. Ein eindrucksvolles Konzerterlebnis für ein breites Publikum.



Kontakt:

Ev. Bezirkskantorat, Plochingenstraße 5/1, Tel. 9059851, Fax: 9059853
E-Mail: bezirkskantorat.nuertingen@elkw.de

www.musikanderstadtkirchenuertingen.de



MUSIKALISCH GELEBTE ÖKUMENE

Der in den 80er Jahren gegründete Stephanuschor im Roßdorf war von Anfang an ökumenisch ausgerichtet. Zunächst sangen nur evangelische und katholische SängerInnen mit. Seit September 2008 hat Yvonne Denecke die Leitung des Chors übernommen. Vor 8 Jahren öffnete sich durch ein Chorprojekt mit dem Titel „Mut zum Miteinander“ im Rahmen des damaligen Bezirkskirchentags die Ökumene hin zu allen fünf ACK-Kirchen. **Inzwischen singen sogar projektweise Chorbegeisterte aus der EmK (Methodisten), EFG (Baptisten) und der NAK (neupostolische Kirche) mit.** Seitdem singen wir als Projektchor nicht mehr nur im Roßdorf zu kirchlichen Festtagen, sondern auch zu verschiedenen ökumenischen Anlässen (wie z.B. beim MOA-Gottesdienst, bei Tai-zé-Andachten oder reihum in den ACK-Gemeinden). Wenn Sie gerne in Gemeinschaft

singen und gern mal über den eigenen Gemeinderand hinausschauen möchten, kommen Sie gern vorbei und verstärken Sie unsere ökumenische Chorgemeinschaft. Lernen Sie Menschen aus anderen Gemeinden kennen und erfahren Sie, wie wunderbar eine musikalisch gelebte Ökumene funktionieren kann!

Wenn Sie offen für Ökumene sind und gern mitsingen möchten (egal ob nur projektweise oder gern auch dauerhaft), dann melden Sie sich gern bei der Chorleiterin (Mail: yvonne.denecke@online.de).

Unser nächstes Projekt ist übrigens eine Tai-zé-Andacht in der EFG (Helmholtzweg) am 15.03.26 abends um 18 Uhr. Probenstart: 12.02.26 19.45 Uhr Stephanushaus Roßdorf, Hans-Möhrle-Str). Seien Sie gern dabei!



Foto: Jürgen Kaußmann



Workshop: Das ABC der Pantomime

Innerhalb von zwei Workshoptagen begreifen die Kursteilnehmer:innen, worauf es bei dieser darstellenden Kunst ankommt. Es ist die Kombination aus Füßen, Händen und Gesichtsausdruck, die hier in Einzelschritten aneinandergereiht werden.

Sa., 7.2., 13.30 – 20 Uhr
und So., 8.2., 9. – 16.00 Uhr; 190 Euro

Die Seele und das Märchen - Märchenkunde und Tiefenpsychologie

Wenn eine Zuhörer:in sich beim Erzähler bedankt, dass ein Märchen ihr geholfen habe, ein Lebensproblem zu lösen, dann spürt man, dass Märchen mehr als alte Geschichten, mehr als Kinderunterhaltung sind. Dazu erzählt Eckardt Zehner alias Anton Knösel ein wenig Wissenswertes aus Märchenkunde und Tiefenpsychologie.

Fr., 13.02.26, 19.30 – 21.00 Uhr; 10,00 €

Kreistänze für Frauen - Freude an Bewegung und Begegnung

Wir tanzen durch den Frühling in den Sommer hinein. Schwerpunkt sind Tänze aus dem Balkan sowie im zweiten Teil des Abends ruhige Tänze zu klassischer und sakraler Musik.

Di., 10.03., 20 – 21.30 Uhr;

5 Termine; 40 €

Treffpunkt: Versöhnungskirche,
Breiter Weg 26

Gelenke, Muskeln & Faszien in Schwung – Training für Rücken, Nacken & Co.

Bewegungstrainer und Schmerztherapeut J. M. Jaissle vermittelt im Theorieteil, wie Schmerzen durch muskuläre Fehlspannungen entstehen können, und zeigt im Praxisteil effektive Dehn- und Mobilisationsübungen, die Beweglichkeit fördern, Verspannungen reduzieren und den Körper im Alltag entlasten.

Do., 5.03., 17 – 18.30 Uhr; 4 Termine; 48 €

Kniegesundheit: Übungen für schmerzfreie Gelenke

Bewegungstrainer und Schmerztherapeut J. M. Jaissle zeigt Ihnen wirksame Übungen, die Sie zurück zu mehr Stabilität, Kraft und Beweglichkeit führen.

Do., 05.03.26, 19.00 – 20.30 Uhr; 4 Termine; 48,00 €

Vorträge mit Gebühr und Anmeldung:

Darmerkrankungen? Natürlich behandeln!;

Do., 5.2., 19 – 21 Uhr; 12,00 €

Autismus Spektrum: Was ist das?

Fr., 27.02., 19 – 20.30 Uhr; 5,00 €

Folgen einer Trennung und/oder Scheidung

Mi., 04.03., 19.30 – 21.30 Uhr; 5,00 €

Bedürfnisorientierte Erziehung - was Kinder brauchen und Eltern auch“

Di., 17.03., 19 – 21.15 Uhr; 5,00 €

Patientenverfügung und Vollmacht mittags

Do., 19.03., 14.30 – 16.30 Uhr; 9,50 €

Wechseljahre

Do., 26.03., 19 – 20.30 Uhr; 12,00 €

Die Kurse/Vorträge finden, wenn nicht anders angegeben, im Haus der Familie, Mühlstraße 11 in 72622 Nürtingen statt. Anmeldungen unter www.hdf-nuertingen.de, info@hdf-nuertingen.de oder Tel. 39993

Evangelisches Bildungswerk im Landkreis Esslingen



Baustelle Bildung Podiumsgespräch zur Landtagswahl

Mo · 3. Februar · 19 Uhr · Untere Beutau 8 · Esslingen

Mit Blick auf die kommende Landtagswahl laden die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) und der Gesamtelternbeirat (GEB) herzlich zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion zum Thema Bildung ein. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk sowie der Katholischen Erwachsenenbildung durchgeführt und richtet sich an alle Interessierten, insbesondere an Eltern, Lehrkräfte und Schüler*innen, und dient der politischen Information und Meinungsbildung.

Im Mittelpunkt der Diskussion mit den Kandidat*innen zur Landtagswahl im Wahlkreis Esslingen werden zentrale bildungspolitische Fragen stehen, die von den Moderator*innen und dem Publikum eingebracht werden werden.



Montag, 3. Februar 2026, 19:00 Uhr
Paulussaal | Salemer Pflegehof | Untere Beutau 8 | Esslingen

Auf dem Podium diskutieren:

- Andrea Lindlohr, MdL (Bündnis 90/Die Grünen)
- Andreas Deuschle, MdL (CDU)
- Nicolas Fink, MdL (SPD)
- Tobias Wirth (FDP)
- Catrin Spickermann (Vorsitzende des GEB Esslingen)

Die Moderation übernimmt die GEW.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Rückfragen an:

Mira.Hartwig@gew-esslingen.de





NACHMITTAGS AKADEMIE



ARM IM ALTER

Montag, 2. Februar · 14:30 Uhr

Referent: Eberhard Haußmann, Kreisdiakonie-Geschäftsführer i.R., Vorstandsmitglied des Kreissenioresrates

Zunehmend sind ältere Menschen, meist Frauen, von Altersarmut betroffen. Was sich viele nicht vorstellen konnten, ist nun Realität geworden. Das Geld reicht nicht mehr aus, obwohl man immer sehr sparsam gelebt hat. Die Armut hält Einzug am Ende eines arbeitsreichen Lebens, begleitet von Scham und Einsamkeit. Wie ist das möglich in einem der reichsten Länder der Welt?

WILLKOMMEN AN BORD – UNTERWEGS UNTER WEITEM HORIZONT

Montag, 2. März · 14:30 Uhr

Referentin: Kirchenrätin i.R. Bärbel Hartmann, ehemalige Leiterin des Uracher Stifts

Am Für und Wider einer Kreuzfahrt scheiden sich die Geister. Für Bärbel Hartmann ist es keine Frage: „Reisen mit Tiefgang“, so nennt sie ihre Aufgabe als Pfarrerin auf den Kreuzfahrtschiffen. Sie gibt Einblicke in das Leben als Seelsorgerin auf hoher See, erzählt



vom Auftrag der Kirche, von ihrer Motivation, vom Leben und ihrem Dienst an Bord, von Begegnungen und Gesprächen über Gott und die Welt und von der Freude am Reisen in ferne Länder und Meere.

"IST GOTT FÜR MICH, SO TRETE GLEICH ALLES WIDER MICH": PAUL GERHARDT HEUTE

Montag, 30. März (!) · 14:30 Uhr

Referent: KMD Hon. Prof. Hans-Peter Braun, Musikdirektor am Ev. Stift Tübingen i. R., 1. Organist an der Stiftskirche i. R.



2026 wird an das 350. Todesjahr von Paul Gerhardt gedacht. Doch seine Texte und Lieder sind nicht tot, sie leben bis heute unter uns weiter. Deshalb widmet Referent Hans-Peter Braun seinen Vortrag dem 419. Geburtstag des Liederdichters am 22. März. Was ist das Geheimnis seiner zeitlosen Aktualität? Vielleicht lässt sich im gemeinsamen Singen einiger seiner Lieder etwas davon lüften.

Die Vorträge der Nachmittagsakademie finden, wenn nicht anders angegeben, im Stephanushaus im Roßdorf statt, Hans-Möhrle-Str. 3–5. Es wird um einen Teilnahmebeitrag von 5 € gebeten. Einer Anmeldung bedarf es – wenn nicht anders angegeben – nicht. Informationen bei Diakonin Monika Petsch unter petsch@evkint.de oder Tel. 407258



SPAZIERWANDERN

Sa, 7. Februar · 13 Uhr · Treffpunkt: Beuren, Haupteingang Therme

Der Ambulante Hospizdienst Nürtingen bietet Trauernden Spazierwanderungen in der Gruppe an. Wir laden Sie ein, sich gemeinsam mit anderen auf den Weg zu machen und für eine Zeit den Alltag zu verlassen. Erste Schritte wagen nach dem Verlust, herausgehen und Kontakt suchen. Sie können den Weg in aller Stille gehen oder auch mit anderen ins Gespräch kommen, den eigenen Gedanken nachhängen und Natur erleben. Das Spazierwandern wird von qualifizierten Trauerbegleiter*innen geführt.

Wir gehen mit leichten Anstiegen über Feld-, Wald- und Asphaltwege und kommen nach etwa 2 Stunden zum Ausgangspunkt zurück. Gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung sind erforderlich, Getränke für unterwegs empfehlenswert.

Bei unbeständiger Wetterlage Rückfragen unter Tel: 0160 - 96 26 15 19

TRAUERCAFÉ IM STEPHANUSHAUS

Sa, 14. März · 15 Uhr · Stephanushaus

Das Trauercafé ist ein offener Treffpunkt, um den Samstagmorgen in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen in Gemeinschaft mit anderen Trauernden zu verbringen. Das Café wird von qualifizierten Trauerbegleiterinnen geführt.

Kontakt:

Ambulanter Hospizdienst Nürtingen
Einsatzleitung: H. Ellinghaus, C. Scheifele
Hans-Möhrle-Str. 3, 72622 Nürtingen
Tel. 93277-30,
E-Mail: info@hospizdienst-nuertingen.de

Neues Handy
zu Weihnachten bekommen?



Mit dem alten Smartphone Gutes tun!

Noch bis Ende Februar können die Geräte bei der Aktion "Handys als Kollekte" gespendet werden.

ENDSPURT BEI DER AKTION „HANDYS ALS KOLLEKTE“

Sie können noch bis zum 18. Februar Ihre alten Handys und Tablets in den Sammelboxen abgeben. Danach vereinbaren wir einen Abholtermin mit der Firma, die die Handys datensicher entsorgt und recycelt.

Pro gespendetem Handy erhalten die Organisationen „missio-Aachen“ und „Brot für die Welt“ Geld, das sie in ihre Projektarbeit investieren können.

In unserer Kirchengemeinde stehen die blauen Sammelboxen im Stephanushaus im Roßdorf, in der Versöhnungskirche, in der Lutherkirche, im Jugendhaus und im Dekanatamt. Die Handys können zu den Öffnungszeiten der Büros bzw. zu den Gottesdienstzeiten eingeworfen werden.

Also: Handys raus aus den Schubladen und rein in die Boxen!



TEE UND KAFFEE FÜR MARKTLEUTE?

Eine Idee - wer macht mit?

Sie stehen um 4 Uhr morgens in der Backstube oder fahren auf den Großmarkt. Dann bauen sie ihre Stände auf – auch bei winterlicher Kälte oder im Regen. Sie harren aus, versorgen uns mit frischen, regionalen, saisonalen Köstlichkeiten – von Aal bis Austernpilzen, von Brezeln bis Begonien, von Käse bis Knoblauch, von Zucchini bis Za'atar. Und sie haben ein offenes Ohr und – ja – ein seelsorgerliches Gespür für ihre oft langjährige Stammkundschaft. Und wir sitzen längst beim Espresso nach dem Mittagessen, wenn sie wieder abbauen. Der Nürtinger Wochenmarkt donnerstags und samstags ist ein Schatz. Danke, Ihr lieben Marktleute.

Am 27. Februar 1983 entstand auf Anregung von Hildegard Walker die „Marktandacht mit Dekanatskaffee“, die es bis heute an jedem letzten Donnerstag im Monat gibt. Soweit ich weiß, ist der (heute nicht mehr existente) Dekanatsaal erst der zweite Ort für das Kaffeetrinken geworden. Ursprünglich soll-



ten Kaffee und Tee in Thermoskannen direkt zu den Marktfrauen gebracht werden.

Diese Idee finde ich so charmant, dass ich sie wiederbeleben will und dafür Mitstreiter suche, die mit mir am Samstagmorgen mit einem Wägelchen mit Thermoskannen und Bechern den Marktbesuchern gratis ein Heißgetränk an den Stand bringen: eben als Marktkafee 2.0. und kleines Zeichen des Dankes der Evangelischen Kirchengemeinde Nürtingen an alle Marktbesucher.

Wer diesen Vorschlag mit mir weiterentwickeln will, möge mir seine Mobilnummer an meine 0151 5488 6971 schicken. Wir kommunizieren dann über eine WhatsApp-Gruppe miteinander.

Ihr Pfarrer Markus Lautenschlager



Seit rund 40 Jahren lädt „**7 Wochen Ohne**“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. **Millionen Menschen** machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2026 vom 18. Februar bis 6. April heißt „**Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte**“.



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram

verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

**In Nürtingen wird der Weltgebetstag
am Freitag, 6. März ab 19 Uhr
im Stephanushaus gefeiert.**

**Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Essen
mit landestypischen Speisen.**



GETAUFT WURDEN



BEERDIGT WURDEN



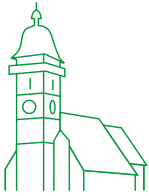
Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden die personenbezogenen Daten auf dieser Seite aus Ihrem Web-Gemeindebrief entfernt.

Wenn Sie sich für die persönlichen Daten interessieren, besorgen Sie sich bitte ein gedrucktes Exemplar des Gemeindebriefes. Wir bitten um Ihr Verständnis.

JOHANNES 11,35

Da weinte Jesus. »

Monatsspruch MÄRZ 2026

**STADTKIRCHE**

www.stadtkirche-nuertingen.de

DEKANATAMT

Marktstraße 19

Dekanin

Dr. Christiane Kohler-Weiß

Sprechzeiten n. Vereinbarung

Sekretariat:

Tanja Groß u. Heike Theiss

Mo. + Fr. 8 – 12 Uhr

Di. – Do. 8 – 16 Uhr

Tel. 32087 und 32088

dekanatamt.nuertingen@elkw.de

PFARRAMT

Kirchstraße 6

Pfarrer Markus Lautenschlager

Sprechzeiten n. Vereinbarung

markus.lautenschlager@elkw.de

elkw.de

Sekretariat:

Annette Doster-Maier

Di - Do 9-12 Uhr

Tel. 39710

pfarramt.nuertingen.stadtkirche@elkw.de

elkw.de

Mesner*in Stadtkirche:

Melanie Idaewor

Mobil 0160 90991866

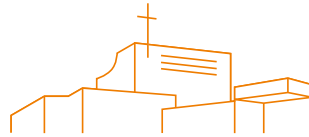
idaewor@evkint.de

Finn Grünenwald

Mobil 01575 8999624

Mario Penc

Mobil 0173 3409635

**LUTHERKIRCHE**

www.ev-lutherkirche-nuertingen.de

PFARRAMT

Jakobstr. 17

Pfarrer Paul Bosler

paul.bosler@elkw.de

Sekretariat:

Nadine Wagner

Di. 9 – 13 Uhr

Do. 9 – 12 Uhr

Tel. 20856-420

pfarramt.nuertingen.lutherkirche@elkw.de

elkw.de

Mesner/Hausmeister:

Markus Wagner

Mobil 0160 90908415

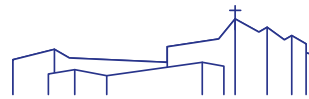
wagner@evkint.de (Mi frei)

Diakoniebeauftragte:

Micheline Leprêtre

Tel. 36847

micheline.lepretre@elkw.de

**STEPHANUSKIRCHE**

www.ev-kirche-rossdorf.de

PFARRAMT

Hans-Möhrle-Str. 3

Pfarrer Konrad Mohl

konrad.mohl@elkw.de

Sekretariat:

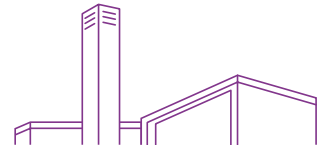
Heike Renz

Di. 9 – 11:30 u. 14 – 16 Uhr

Tel. 471504

pfarramt.nuertingen.stephanuskirche@elkw.de

elkw.de

**VERSÖHNUNGSKIRCHE**

www.versoennungskirche-nt.de

PFARRAMT

Breiter Weg 26

Pfarrer Konrad Mohl

konrad.mohl@elkw.de

Sekretariat:

Brigitte Kehl

Di. + Do. 9 -12 Uhr

Tel. 41692

pfarramt.nuertingen.versoennungskirche@elkw.de

elkw.de

Hausmeister und Mesner:

Engin Eren

Tel. 41915

eren@evkint.de

Raummanagement:

Tobias Wennagel

Tel. 0151 1178 7247

tobias.wennagel@elkw.de

elkw.de

Mesnerin:

Silke Altmann-Pöttsch

Tel. 01511 2697785

altmann-poetzsch@evkint.de

Diakoniebeauftragte:

Petra Haug

Tel. 42131

Dekanatamt Nürtingen

Dekanin
Dr. Christiane Kohler-Weiß
Markstr. 19
Tel. 32087, Fax 37841
dekanatamt.nuertingen@elkw.de
www.ev-kirchenbezirk-nuertingen.de

**Pfarrerin zur Dienstaushilfe
bei der Dekanin**

Pfarrerin Mareike Fritz
Tel. 0151 56806488
dekanatamt.pda.nuertingen@elkw.de

Altenheimseelsorge

**Pfarrer Martin Henzler-
Hermann**
Tel. 0151 42533943
Pfarrerin Sabine Lüdke
Tel. 0151 46208717
altenheimseelsorge.nuertingen@
elkw.de

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 93277-30
info@hospizdienst-nuertingen.de
www.hospizdienst-nuertingen.de

Beratungsstelle Sucht u. Präv.

Kirchstr. 17
Tel. 0711.3902 48480,
Fax 0711.3902 58337
info@suchtundpraevention-es.de
www.suchtundpraevention-es.de

Bezirkskantorat

Hanzo Kim
Plochinger Str. 5/1
Tel. 9059851, Fax 9059853
bezirkskantorat.nuertingen@elkw.de
www.musikanderstadtkirchenuertingen.de

Bezirksseniorenarbeit

Diakonin Monika Petsch
Hans-Möhrle-Straße 3
Tel. 407258 Mobil 0151 46160717
Petsch@evkint.de

Diakonieladen

Plochinger Str. 61
Tel. 36167
dl.nt@kdv-es
www.diakonieladen.de

Diakonische Bezirksstelle

Plochinger Str. 61
Tel. 93277-5, Fax 93277-75
dbs.nt@kdv-es.de
www.kdv-es.de

Diakoniestation Nürtingen

Hechinger Str. 12
Tel. 932770, Fax 93277-25
info@diakonie-nuertingen.de
www.diakonie-nuertingen.de

Diakonieverein Nürtingen

Diakonieverein@evkint.de
www.diakonieverein-nuertingen.de

Evangelisches**Bildungswerk im LK ES**

Stuttgarter Str. 91
Tel. (07022) 905760, Fax 905762
info@ebiwes.de
www.ebiwes.de

Ferienlager

Jugendreferentin Ida Schabel
Steinbergstr. 6
Tel. 7386415 Mobil 015123183130
leitung@fela-nuertingen.de

Fela-Verein

Johanna Moos
vorstand@fela-nuertingen.de
www.fela-nuertingen.de

Flucht & Migration

Diakonin Evi Handke
Plochinger Str. 61
Tel. 0151-22026073
E.Handke@kdv-es.de
www.kdv-es.de

Haus der Familie

Mühlstr. 11
Tel. 39993, Fax 38493
info@hdf-nuertingen.de
www.hdf-nuertingen.de

Hochschulseelsorge

Pfarrer Konrad Mohl
Tel. 41692
Konrad.Mohl@elkw.de

Stadtjugendwerk (ejn)

Steinbergstr. 6
Verwaltung Anke Lengefeld
Tel. 7386420
lengefeld@ejw-nuertingen.de
Jugendreferent Leo Schabel
Tel. 7386414 Mobil 015122354273
l.schabel@ejw-nuertingen.de
www.ejnt.de

Jugendwerk Bezirk (ejbn)

Steinbergstr. 6
Tel. 7386410, Mobil 015117613514
bezirk@ejw-nuertingen.de
www.ejbn.de

Kirchenpflege

Marktstr. 19
Tel. 93313-0, Fax 93313-40
Kirchenpflege.Nuertingen@evkint.de
www.ev-kirchenpflege-nuertingen.de

Krankenhausseelsorge

Pfarrer Paul Bosler
Tel. 7829801
p.bosler@medius-kliniken.de

Nürtinger Tafel

Bettina Reeb
Mönchstr. 10
Tel. 302365
Reeb@caritas-fils-neckar-alb.de

NOVA

Jugendreferent Leo Schabel
l.schabel@ejw-nuertingen.de
insta: n_o_v_a_nt

Posaunenchor

Tobias Wennagel
Tel. 2178973
info@posaunenchor-nuertingen.de

Stadt-Kirchen-Stiftung

Tel. 32087, Fax 37841
stadtkirchenstiftung@evkint.de
www.stadtkirchenstiftung.de

**Tagestreff und Fachberatungs-
stelle für Menschen in Armut
und Wohnungsnot**

Jana Seufert, Paulinenstr. 16
Tel. 6025812
Mobil 0151 40259745
jana.seufert@eva-stuttgart.de

Telefonseelsorge

rund um die Uhr kostenlos
erreichbar für Menschen in
Krisen Tel. 0800.111 0 111

Turmbibliothek

Stdir. i.R. Albrecht Braun
Tel. 0711.317643
Turmbibliothek@evkint.de

Vesperkirche

Diakonin Evi Handke
Tel. 0151-22026073
vesperkirche@evkint.de
www.vesperkirchen-landkreis-
-esslingen.de

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR UND MÄRZ

Krankenhaus auf dem Säer

jeweils um 9 Uhr

So 1. Februar	Bosler (ev)
So 15. Februar	Bosler (ev)
So 01. März	Bosler (ev)
So 15. März	Bosler (ev)
So 29. März	Bosler (ev)

Kroatenhof

jeweils um 18:00 Uhr

Di 10. Februar	Henzler-Hermann (ev)
Di 10. März	Lautenschlager (ev)

Seniorenheim Pasodi

Kißlingstraße 1

jeweils um 16 Uhr

Di 03. Februar	Hofmann (meth)
Di 03. März	Dahl (neuap)

Kursana Domizil

um 10 Uhr

Do 5. Februar	Hauber (ev)
---------------	-------------

Kinderkirche

So 10:30 Versöhnungskirche

So 15.2.

10:30-12:15 Stadtkirche

(1x monatlich im ev. Jugendhaus, Paulusraum, Steinenbergstr. 6)



Weltgebetstag



Nigeria

6. März 2026

Kommt!
Bringt eure Last.

In Nürtingen am
Freitag, 6. März
ab 19 Uhr
im Stephanushaus
(s. S. 27)

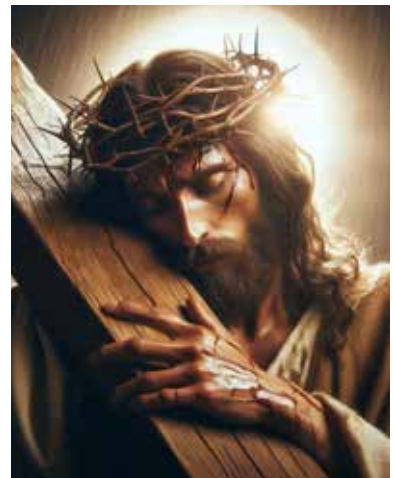
„HÄNDE, DIE MICH TRAGEN“

Herzliche Einladung
zu den Ökumenischen Passionsandachten
in der Karwoche
im Stephanushaus
mit Bildern
von Sieger Köder

**Montag 30. März · 19 Uhr · Stephanushaus im Roßdorf
(katholischer Kirchenraum)**

**Dienstag 31. März · 19 Uhr · Stephanushaus im Roßdorf
(evangelischer Kirchenraum) Pfarrer Mohl**

**Mittwoch 1. April · 19 Uhr · Stephanushaus im Roßdorf
(katholischer Kirchenraum)**





GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR UND MÄRZ

Sonntag, 1. Februar

9:30	Stephanuskirche	Gottesdienst	Fritz
10:00	Lutherkirche	Gottesdienst zur Vesperkirche	Hofmann (EMK)
10:30	St. Johannes	Ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche	
10:45	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Fritz

Sonntag, 8. Februar

9:30	Stadtkirche	Gottesdienst zum Prädikantensonntag	Menz/N.N Team
9:30	Stephanuskirche	Andacht	Krüger
10:00	Lutherkirche	Diakonie-Gottesdienst zur Vesperkirche	Mohl & Team
10:45	Versöhnungskirche	Broadway-Gottesdienst	

Sonntag, 15. Februar

9:30	Stephanuskirche	Gottesdienst	Kohler-Weiß
10:00	Lutherkirche	Abschluss-Gottesdienst Vesperkirche	Bosler
10:45	Stadtkirche	GD mit Abendmahl und Verabschiedung	Fritz Kohler-Weiß

Sonntag, 22. Februar

9:30	Stadtkirche	Gottesdienst mit Taufe	Lautenschlager
10:30	Stephanuskirche	Ökumen. Besuchsgottesdienst	katholisch
10:45	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Lautenschlager

Sonntag, 1. März

9:30	Stephanuskirche	Gottesdienst	Mohl
10:45	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Taufe	Mohl
10:45	Stadtkirche	Gottesdienst mit Taufe	Lautenschlager

Sonntag 8. März

9:30	Stadtkirche	Gottesdienst mit Vorstellung Pfarrerin Frey	Kohler-Weiß Team
9:30	Stephanuskirche	Andacht	Kohler-Weiß
10:45	Lutherkirche	Gottesdienst	Mohl & Team
10:45	Versöhnungskirche	Broadway-Gottesdienst	

Sonntag, 15. März

9:30	Stephanuskirche	Gottesdienst	Lautenschlager
10:45	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Lautenschlager
10:45	Lutherkirche	Gottesdienst	Bosler

Sonntag, 22. März

9:30	Stadtkirche	Gottesdienst	Frey
10:30	Stephanuskirche	Ökumen. Besuchsgottesdienst	katholisch
10:45	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Gospelchor (s. S. 17)	Frey

Mittwoch, 25. März

8:00	Stadtkirche	Gottesdienst zum Semesterbeginn	Mohl
------	--------------------	---------------------------------	------

Sonntag, 29. März

9:30	Stephanuskirche	Gottesdienst	Lautenschlager
10:45	Lutherkirche	Gottesdienst	Bosler
10:45	Stadtkirche	Gottesdienst	Lautenschlager
10:45	Versöhnungskirche	GD mit Abendmahl und Konfi 3	Mohl

Montag, 30. März, Dienstag, 31. März, Mittwoch, 1. April

jeweils 19:00	Stephanuskirche	Ökumenische Passionsandachten (s. S. 31)	Mohl
------------------	------------------------	---	------